

Ansonsten hat nur Clemmensen im Rahmen seiner heraldischen Edition eine tatsächlich auf einer Fassung der Richental-Chronik basierende Gruppierung der Wappen entwickelt. Auf Basis des Sorg-Drucks teilte er die Chronik in sechs große Bereiche (areas) ein, innerhalb derer er die Wappen in 20 Abschnitte (segments) zusammenfasste⁴⁶. Die Bereiche sind der Hauptteil der Chronik, die Geistlichkeit, der Adel und drei weitere Bereiche (Ternionen, „Phantasiewappen“, Städtewappen)⁴⁷. Nur der zweite und dritte Bereich sind weiter in Abschnitte gegliedert, die jeweils eine bestimmte Gruppe Wappenträger zusammenfassen (z. B. Abschnitte Nr. 2-7: Päpste, Kardinäle, Konklaveteilnehmer, Bischöfe, Äbte, Domherren). Auch Wappen, die nur in den Handschriften zu finden sind, hat Clemmensen diesen Abschnitten zugeordnet⁴⁸. Andere Ordnungskriterien als die bereits von Matthiesen benannten erwähnt Clemmensen nicht; für die nicht-westlichen Reiche bzw. „Phantasiewappen“ hält er ausdrücklich fest, dass ein geographisches Ordnungsprinzip kaum zu erkennen sei⁴⁹.

2. Beschreibung

Wie nun gestaltet sich das Wappenbuch der Richental-Chroniken? Dies soll im Folgenden, in unterschiedlicher Ausführlichkeit, für alle Handschriften und Drucke, die dieses Wappenbuch enthalten, dargestellt werden. Allen fünf Handschriften (**K**, **W**, **A**, **Pr**, **G**) gemeinsam ist, dass auf den Hauptteil (bestehend aus Chroniktext und Illustrationen) und von diesem deutlich abgesetzt das Wappenbuch folgt; die Trennung ist durch Leerseiten, Überschriften und/oder Handwechsel

reits bei RIEGEL, Teilnehmerlisten (wie Anm. 33) S. 55 und 59. Vgl. zuletzt CLEMMENSEN, *Arms and people* (wie Anm. 3) S. 19 f.

46) CLEMMENSEN, *Arms and people* (wie Anm. 3) S. 14: „This edition, which has 1683 numbered items or entries, is based on the incunable printed by Anton Sorg of 1483 (vs. D), as it is the largest with 1210 items and is readily available on the internet. The additional entries follow the main series, and are numbered in sub-series according to their presence in the various manuscripts. [...] Because of the need to mark their affiliation the items have been assigned to 20 segments (largely defined by the structure of vs. D) and cover six different areas, each discussed in separate chapters“.

47) CLEMMENSEN, *Arms and people* (wie Anm. 3) S. 30.

48) CLEMMENSEN, *Arms and people* (wie Anm. 3) S. 14.

49) CLEMMENSEN, *Arms and people* (wie Anm. 3) S. 28: „There is little attempt to arrange the items in any form of geographical order“.